



HVBG

HVBG-Info 04/1990 vom 25.01.1990, S. 0329 - 0337, DOK 451/017-LSG

Zur Frage der MdE-Bewertung bei einer Handverletzung - Urteil des LSG Berlin vom 08.12.1988 - L 3 U 79/86

Zur Frage der MdE-Bewertung (unter 20 %) bei einer Handverletzung eines Werkschutzmannes (§§ 580, 581 Abs. 1 und 2 RVO);

hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Berlin vom 08.12.1988

- L 3 U 79/86 -

Das LSG Berlin hat mit Urteil vom 08.12.1988 - L 3 U 79/86 - entschieden, daß die Erwerbsfähigkeit des Klägers (Werkschutzmann) durch die Folgen des Arbeitsunfalles vom 17.8.1983 (Handverletzung mit Daumenbeteiligung rechts) um nicht mehr als 10 % gemindert ist. Eine Verletztenrentengewährung komme daher nicht in Betracht (§ 581 Abs. 1 RVO). Ein höherer Grad der MdE begründe sich auch nicht aus § 581 Abs. 2 RVO (besondere berufliche Betroffenheit).